

Subkontinentale peripannonische Gebüsch

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)
Vegetationseinheit: Prunetum mahaleb
Vorkommen von *Prunus mahaleb* mit einem Anteil von $\geq 5\%$,
im natürlichen Verbreitungsgebiet (ausschließlich Mittelrheintal),
keine eindeutig gepflanzten Bestände,

Standort: trockenwarm, flachgründig, oft felsig, steinschuttreich
(Gxx)
Anteil gesellschaftsfremder Arten in der Strauchschicht $\leq 30\%$

Fläche ≥ 100 qm

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HT.40A0 § ~

Bitte ankreuzen

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Bewertung

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema

Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).
* häufige Beeinträchtigung: Herbizideinsatz in intensiv genutzten Rebfluren in Nachbarschaft. Dann 350 und 360 angeben.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht und $\leq 5\%$ mittel / stark beeinträchtigt
WSt. B: Objektfläche $\geq 75\%$ nicht oder max. gering, und $\leq 5\%$ stark beeinträchtigt
Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	350* Biozideinsatz [benachbarte Rebfluren]		m/s	
180 Biotopfremde Gehölzarten	Art			360 Intensive Nutzung bis an d. Rand des Objektes			
185 Sonstige Neophyten	Art						
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Kartell)	FP	m/s					
188 Sonstige Störzeiger	Art						
310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s					
				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2
Habitate und Strukturen obligatorische Angaben: GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU

Bewertungsschema
WSt. C: WSt. B nicht erreicht, nur vereinzelt LR-typische Habitate und Strukturen
WSt. B: LR-typische Habitate und Strukturen vorhanden, a & b:
☐ a) ABL / AKM / AMB / HME;
☐ b) GFA / GFB / GFL / GFW / GST / GSU
WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d:
☐ c) LR-typische Gehölze mehrschichtig (AMB) und in allen Altersphasen;
☐ d) LR-typische Habitate und Strukturen sehr vielfältig und beachtliche Flächen einnehmend

<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%	<input checked="" type="checkbox"/> Code	Art	Stk.	%
ABL Magere blütenreiche Säume	f			GFL Große Felsblöcke			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GFW Felswand			
AMB Mehrschichtiger Bestandsaufbau [Gehölze]				GST Steinscherben / Grus / Kies			
GFA Anstehender Fels				GSU Gesteinsschutt und Geröll			
GFB Felsbänke				HME Markanter Einzelbaum	Art		

Arteninventar

Bewertungsschema

WSt. C: thermophile Arten nur spärlich vorhanden

WSt. B: ≥ 3 thermophile Arten der Liste regelmäßig vorhanden

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich a oder b: ☐ a) Thermophile Arten sehr zahlreich und häufig vorhanden;

☐ **b) Vorkommen von RL-Arten (inkl. Vorwarnstufe)**

Kennarten

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): R: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;

T: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V:** auf überwiegender Fläche vorhanden

+ Angabe Verteilung obligatorisch, übrige fakultativ

[1] Entweder Angabe der Arten (sofern möglich) oder als Aggregat.

Zum Aggregat zählen neben *R. rubiginosa* s. str. noch *R. aggestis*, *R. elliptica*, *R. gremlii*, *R. inodora* und *R. micrantha*

RL Artname	+	cf	✗	RL Artname	+	cf	✗	RL Artname	+	cf
Acer campestre				Geranium sanguineum				Rosa dumalis		
Acer monspessulanum # +				Helleborus foetidus				Rosa rubiginosa agg. [1]		
V Achillea nobilis				1 Inula hirta				V Rosa elliptica		
Acinos arvensis				V Jasione montana				3 Rosa micrantha		
2 Allium sphaerocephalon				Ligustrum vulgare				Rosa rubiginosa s.str.		
Amelanchier ovalis # +				Lonicera xylosteum				Rosa spinosissima		
2 Anemone sylvestris				Melica ciliata				Securigera varia		
Berberis vulgaris				Origanum vulgare				Sedum rupestre		
Bupleurum falcatum				3 Peucedanum officinale				Sorbus aria		
V Cervaria rivini				Polygonatum odoratum				Sorbus torminalis		
Clematis vitalba				Prunus mahaleb # +				Stachys recta		
Cornus sanguinea				Prunus spinosa				V Tanacetum corymbosum		
Corylus avellana				Pyrus pyraister				3 Teucrium chamaedrys		
Cotoneaster integerrimus # +				Quercus petraea				Teucrium scorodonia		
Cytisus scoparius				Quercus robur				V Trifolium alpestre		
2 Dictamnus albus				Rhamnus cathartica				V Veronica teucrium		
Euphorbia cyparissias				Ribes alpinum				Viburnum lantana		
Festuca rhenana				Rosa balsamica				Vincetoxicum hirsutaria		
3 Galatella linoisyris				Rosa corymbifera						

Nachweise von **RL-Arten** und Neophyten der EU-Liste
(**Fundpunkte**; ggf. Arten mehrfach aufführen)

Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu
Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten

[illegible]**Vegetationseinheit** / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)

mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

V Berberidion vulgaris nur folgende Assoziationen:		
<input type="checkbox"/>	A Prunetum mahaleb	
sowie zusätzlich nur in enger Verzahnung/ Nachbarschaft mit dem Prunetum mahaleb miteinbeziehen:		
<input type="checkbox"/>	A Cotoneastro-Amelanchieretum	
Zusätzliche:		
<input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/>		
Nutzung (Angabe fakultativ)		